

FR, 11.09.2020 · 18:30 UHR
HMDK STUTTGART · ORCHESTERPROBENRAUM

Arnold Schönbergs globale Moderne

*Festabend im Rahmen
einer Arbeitstagung*

EINLADUNG

**FESTVORTRAG PROF. DR. HERMANN DANUSER (BERLIN)
& ROUNDTABLE**

» Begrenzte Teilnehmerzahl,
Vor Anmeldung erbeten an:
frithjof.vollmer@hmdk-stuttgart.de

Das für die Reihe der Komponistenhandbücher der Verlage Bärenreiter und Metzler in Vorbereitung befindliche Handbuch „Arnold Schönberg“ (hrsg. von Andreas Meyer, Therese Muxeneder, Ullrich Scheideler) versammelt renommierte Schönberg- und Neue-Musik-Forscher aus dem In- und Ausland. Es wird erstmals in dieser Form den Stand der Schönberg-Forschung resümieren, für ein breiteres Publikum aufbereiten und Perspektiven der Forschung weiterdenken. Der Festabend – mit Vortrag und Roundtable – ist Höhepunkt einer Arbeitstagung.

PROGRAMM

Einführung durch **Prof. Dr. Andreas Meyer** (Stuttgart)

Festvortrag:

„Arnold Schönbergs globale Moderne“, **Prof. Dr. Hermann Danuser** (Berlin)

Roundtable anlässlich der Vorbereitung des Komponistenhandbuches,

Moderation: **Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen** (Zürich)

Im Anschluss:

Einladung zum Austausch in der Wandelhalle, 8. Ebene (vor dem OPR)

Hermann Danuser studierte Klavier, Oboe, Musikwissenschaft, Philosophie und Germanistik an der Musikhochschule und der Universität Zürich. Promoviert mit einer Dissertation über Musikalische Prosa, habilitierte er sich 1982 mit einer Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts. Von 1993 bis 2014 war Danuser Professor für Historische Musikwissenschaft am Musikwissenschaftlichen Seminar der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit vielen Jahren koordiniert er die Forschung der Paul Sacher Stiftung Basel, weiterhin ist er Ordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Für seine wissenschaftlichen Verdienste verlieh ihm Royal Holloway, University of London, die Würde eines Ehrendoktors und ernannte ihn die American Musicological Society zum Corresponding Member.

